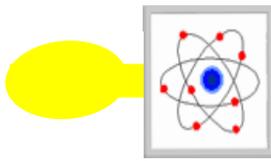


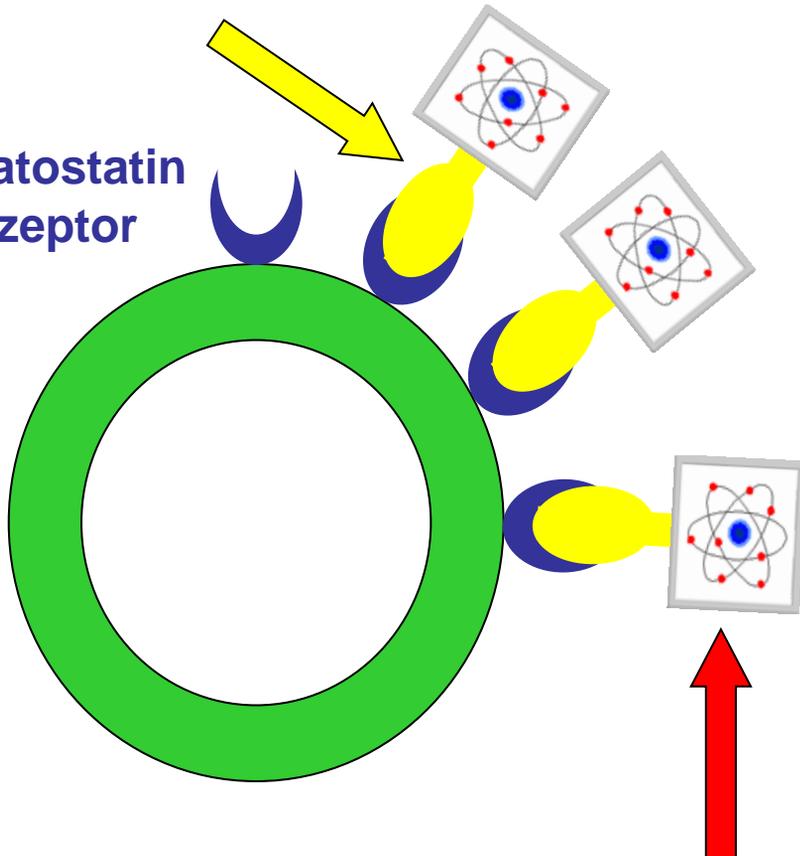
# Peptid-Radiorezeptor-Therapie (PRRT)



wird intravenös gespritzt und befindet sich innerhalb von Minuten am Tumor

künstlich hergestelltes Peptid,  
sogenanntes „Somatostatin-Analog“  
Bezeichnung: DOTA-TOC, -TATE, -NOC

Somatostatin  
-rezeptor



Neuroendokrine  
Tumorzelle

Radioaktive Teilchen,  
z.B. Yttrium-90,  
Lutetium-177  
mit Aussendung von  
 $\beta$ -Strahlen,  
Reichweite 2 – 12 mm

Die nicht an den Tumor gebundene Therapiesubstanz wird über die Nieren ausgeschieden. Zur Vermeidung von möglichen Schädigungen werden die Nieren durch Aminosäure-Infusionen und ggf. Plasmaexpander (Gelatine) geschützt.